

moving minds



2 0 1 4

QUARTALSBERICHT  
ZUM 31. MÄRZ

# A N U N S E R E A K T I O N Ä R E



*Patrik Heider,  
CFO und Sprecher des Vorstands*

Verehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die Nemetschek Gruppe startete erfolgreich in das neue Geschäftsjahr 2014 und konnte sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis ihren Wachstumskurs fortsetzen.

## NEMETSCHKEK GRUPPE

In Summe stieg der **Konzernumsatz** in den ersten drei Monaten um 16,7 % auf 51,0 Mio. Euro (Vorjahr: 43,7 Mio. Euro). Überproportional zum Umsatz konnten wir das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) verbessern. Mit einem Plus von 22,3 % erhöhte sich das EBITDA auf 13,2 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals 2014 (Vorjahr: 10,8 Mio. Euro). Die EBITDA-Marge stieg dementsprechend auf 25,8 % (Vorjahr: 24,6 %). Der überproportionale Ergebnisanstieg spiegelt sich auch im Jahresüberschuss wider: Mit 7,5 Mio. Euro lag der Jahresüberschuss (Konzernanteile) 37,2 % über dem ersten Quartal des Vorjahres (5,5 Mio. Euro). Das Ergebnis je Aktie erhöhte sich demnach auf 0,78 Euro nach 0,57 Euro im Vorjahr.

## INTERNATIONALISIERUNG WEITER VORANGETRIEBEN

Auf den internationalen Märkten konnten wir unser Wachstum beschleunigen und unsere Marktpräsenz ausbauen. Insgesamt stiegen die Umsätze im Ausland um 18,5 % auf 30,6 Mio. Euro (Vorjahr: 25,9 Mio. Euro). Wachstumsregionen waren unter anderem Asien – insbesondere Japan – sowie Nord- und Lateinamerika. Auch die starke Marktstellung der Nemetschek Gruppe in der DACH-Region hat positiv zum Umsatzwachstum beigetragen. Der Inlandsumsatz stieg im ersten Quartal 2014 um 14,0 % auf 20,3 Mio. Euro (Vorjahr: 17,8 Mio. Euro).

## ANSTIEG BEI SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN

Nachdem im letzten Jahr insbesondere die Software-Serviceverträge für große Wachstumsimpulse sorgten, stiegen im ersten Quartal 2014 auch die Software-Lizenzverkäufe wieder deutlich. Mit einem Plus von 18,7 % konnten wir die Umsätze aus Software-Lizenzen auf 24,3 Mio. Euro steigern (Vorjahr: 20,5 Mio. Euro). Damit

steuern Lizenzen 47,7 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 46,9 %). Die Software-Serviceverträge haben die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fortgesetzt und sind auch im ersten Quartal 2014 weiter gewachsen. Mit einem Anstieg von 14,3 % lagen die Umsätze aus Software-Service bei 23,8 Mio. Euro (Vorjahr: 20,8 Mio. Euro). Der Anteil am Gesamtumsatz kam damit auf 46,6 % (Vorjahr: 47,6 %). Das zweistellige Wachstum in den beiden wesentlichen Bereichen sichert uns nachhaltiges Unternehmenswachstum: Zum einen gewinnen wir durch das Lizenzgeschäft neue Kunden, zum anderen sichern wir uns durch Serviceverträge wiederkehrende Umsätze.

#### GESUNDE BILANZ UND HOHE LIQUIDITÄTSRESERVEN

Auch zum Ende des ersten Quartals 2014 verfügt die Nemetschek AG über eine äußerst solide Vermögens- und Finanzstruktur. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. März 2014 bei 62,5 %. Des Weiteren verfügt die Nemetschek Gruppe über eine Nettoliquidität in Höhe von 67,0 Mio. Euro und besitzt somit genügend Liquiditätsreserven, um das weitere geplante Wachstum fortzusetzen.

#### GESCHÄFTSFELDER

Das Segment **Planen** trug am stärksten zu dem erfreulichen Jahresauftakt bei. Mit einem Wachstum von 20,6 % stieg der Umsatz im ersten Quartal 2014 auf 41,9 Mio. Euro (Vorjahr: 34,7 Mio. Euro). Das EBITDA konnte deutlich um 40,2 % auf 10,3 Mio. Euro gesteigert werden, so dass die EBITDA-Marge bei 24,6 % lag (Vorjahr: 21,1 %). Vectorworks und Graphisoft konnten in nahezu allen Regionen Wachstum generieren und ihre Marktpräsenz erweitern. Allplan entwickelte sich im ersten Quartal 2014 nach Plan, insbesondere das Software-Lizenzgeschäft trug positiv zur Entwicklung bei.

Im Segment **Bauen** war der Umsatz mit 3,9 Mio. Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (3,8 Mio. Euro). Das EBITDA lag aufgrund geplanter Investitionen bei 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 22,8 % entspricht.

Im Segment **Nutzen** wurde die positive Entwicklung aus dem Vorjahr mit einem Umsatzplus von 16,1 % fortgesetzt. Die Umsätze stiegen innerhalb der ersten drei Monate auf 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro). Das EBITDA erhöhte sich leicht auf 0,2 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge lag bei 17,0 % (Vorjahr: 19,5 %).

Das Segment **Multimedia** verzeichnete eine stabile Entwicklung. Der leichte Umsatzrückgang im ersten Quartal 2014 auf 4,1 Mio. Euro ist vor allem auf das sehr starke Vorjahresquartal zurückzuführen. Die EBITDA-Marge lag weiterhin bei hohen 44,2 %.

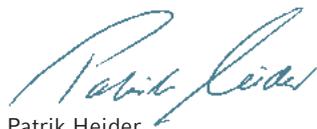
#### AUSBLICK FÜR 2014

Unser positiver Jahresauftakt bestätigt, dass wir auf gutem Weg sind, die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr 2014 zu erreichen. Wir sehen das Marktumfeld weiter solide und halten an unserem Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. Euro (Anstieg von 11 % bis 14 %) zu erzielen. Die EBITDA-Marge erwarten wir zwischen 23 % und 25 %.

Abschließend möchte ich Sie auf unsere Hauptversammlung am 20. Mai 2014 in München hinweisen. Wir würden uns freuen, Sie zahlreich persönlich begrüßen zu dürfen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen!

Ihr



Patrik Heider

# NEMETSCHKEK AKTIE

## VOLATILE AKTIENMÄRKTE

Die internationalen Kapitalmärkte waren seit Jahresbeginn 2014 starken Schwankungen unterworfen, die insbesondere durch die politischen Spannungen zwischen Russland und der westlichen Welt hervorgerufen wurden. Auch die Wachstumssorgen einiger Schwellenländer und in China sorgten für Unsicherheiten auf den Aktienmärkten. Die konjunkturelle Entwicklung im Euroraum ist laut Experten weiterhin aufwärts gerichtet. In einigen Stimmungsindikatoren zeigte sich aufgrund der politischen Unruhen zwar eine leichte Eintrübung, insgesamt blieb die Wirtschaft davon aber weitestgehend unbeeindruckt. Branchenexperten rechnen angesichts der positiven Indikatoren mit einer weiteren Konjunkturerholung in den kommenden Monaten.

Der Leitindex DAX schloss das erste Quartal 2014 nach einigen Auf- und Abwärtsbewegungen nahezu auf dem Niveau zum 31. Dezember 2013, während der TecDAX um 7,3 % stieg.

## KURSVERLAUF NEMETSCHKEK AKTIE SEIT JAHRESBEGINN 2014

Nemetschek Aktie entwickelt sich besser als TecDAX

Der Kurs der Nemetschek Aktie konnte seit Jahresbeginn deutlich zulegen. Der Anstieg Ende März 2014 war insbesondere durch die positive Berichterstattung des Geschäftsjahres 2013 und die Prognosen für das laufende Geschäftsjahr 2014 bedingt. In Summe stieg der Kurs der Nemetschek Aktie seit Jahresbeginn um 19,2 Prozent auf 60,00 Euro zum 31. März 2014. Die Marktkapitalisierung der Nemetschek AG erhöhte sich dementsprechend auf rund 578 Mio. Euro.

## ENTWICKLUNG NEMETSCHKEK AKTIE SOWIE TECDAX UND DAX INDIZIERT

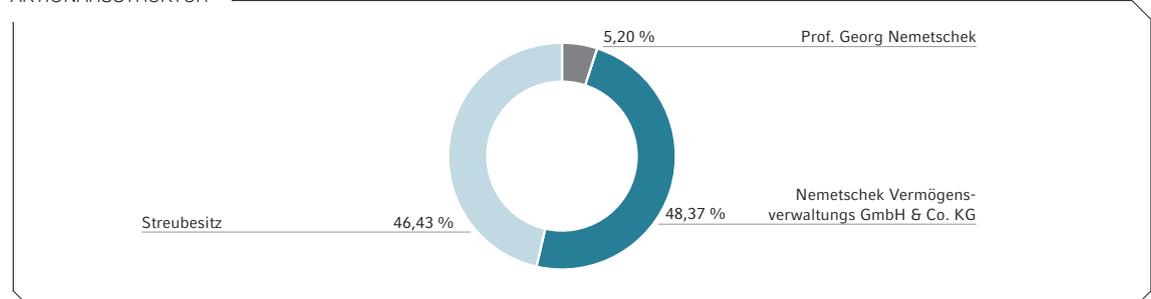


## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Nemetschek Aktiengesellschaft belief sich zum 31. März 2014 unverändert auf 9.625.000,00 EUR und war eingeteilt in 9.625.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Insgesamt belief sich der Streubesitz zum Ende des ersten Quartals 2014 auf 46,43 Prozent.

## AKTIONÄRSSTRUKTUR\*



\*Unmittelbarer Aktienbesitz zum 31.03.2014

## HAUPTVERSAMMLUNG

Am 20. Mai 2014 wird die ordentliche Hauptversammlung der Nemetschek AG in München stattfinden. Die Tagesordnung zur Hauptversammlung wurde am 8. April 2014 im Bundesanzeiger veröffentlicht und ist seitdem neben allen weiteren Unterlagen zur Hauptversammlung auf der Internetseite der Nemetschek AG einsehbar. Zu den Punkten der Tagesordnung zählt unter anderem die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2013 schlagen Aufsichtsrat und Vorstand eine Dividende in Höhe von 1,30 Euro je Aktie vor. Diese wird bei positiver Abstimmung einen Tag nach der Hauptversammlung an die Aktionäre ausbezahlt.

## VORSTANDSTEAM KOMPLETTIERT

Seit dem 1. März 2014 ist mit Patrik Heider das Vorstandsteam komplett. Als CFOO (Chief Financial & Operations Officer) und Sprecher des Vorstands bildet er zusammen mit Sean Flaherty und Viktor Várkonyi, die zum 1. November 2013 in den Vorstand berufen wurden, das neu formierte Vorstandsteam.

Herr Dr. Tobias Wagner hat seine interimistische Vorstandstätigkeit wie geplant Ende März 2014 beendet.

## KENNZAHLEN

## NEMETSCHEK KONZERN

Angaben in Mio. €	31.03.2014	31.03.2013	Veränderung
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>51,0</b>	<b>43,7</b>	<b>16,7 %</b>
<b>EBITDA</b>	<b>13,2</b>	<b>10,8</b>	<b>22,3 %</b>
in % vom Umsatz	25,8 %	24,6 %	
<b>EBITA</b>	<b>12,0</b>	<b>9,7</b>	<b>23,5 %</b>
in % vom Umsatz	23,6 %	22,3 %	
<b>EBIT</b>	<b>11,0</b>	<b>8,2</b>	<b>35,0 %</b>
in % vom Umsatz	21,6 %	18,2 %	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile)</b>	<b>7,5</b>	<b>5,5</b>	<b>37,2 %</b>
je Aktie in €	0,78	0,57	
<b>Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibung aus Kaufpreisallokation</b>	<b>8,4</b>	<b>6,9</b>	<b>22,2 %</b>
je Aktie in €	0,87	0,71	
<b>Operativer Cashflow</b>	<b>20,1</b>	<b>13,7</b>	<b>46,7 %</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>19,1</b>	<b>12,4</b>	<b>54,2 %</b>
<b>Nettoliiquidität*</b>	<b>67,0</b>	<b>48,6</b>	<b>38,0 %</b>
<b>EK-Quote*</b>	<b>62,5 %</b>	<b>66,2 %</b>	
<b>Mitarbeiter zum Stichtag</b>	<b>1.361</b>	<b>1.241</b>	<b>9,7 %</b>

\* Darstellung Vorjahr per 31. Dezember 2013

# Z W I S C H E N L A G E B E R I C H T

## BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

### EBITDA-MARGE AUF 25,8 % GESTEIGERT

Die Nemetschek Gruppe steigerte die Umsatzerlöse in den ersten drei Monaten um 16,7 % auf 51,0 Mio. EUR (Vorjahr: 43,7 Mio. EUR). Das EBITDA lag bei 13,2 Mio. EUR (Vorjahr: 10,8 Mio. EUR), was einer operativen Marge von 25,8 % (Vorjahr: 24,6 %) entspricht. Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) betrug 7,5 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR). Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete einen operativen Cashflow von 20,1 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR).

### UMSÄTZE AUS SOFTWARE-LIZENZEN UND SOFTWARE-SERVICEVERTRÄGEN LEGTEN ZU

Umsatzerlöse aus  
Software-Lizenzen  
steigen um  
**18,7** Prozent

Die Umsätze der Nemetschek Gruppe aus Software-Lizenzen konnten in den ersten drei Monaten um 18,7 % auf 24,3 Mio. EUR (Vorjahr 20,5 Mio. EUR) gesteigert werden. Zudem konnten die Umsätze aus Software-Serviceverträgen im gleichen Zeitraum um 14,3 % auf 23,8 Mio. EUR (Vorjahr 20,8 Mio. EUR) erhöht werden. Der Anteil des Umsatzes aus Software-Lizenzen am Gesamtumsatz ist von 46,9 % auf 47,7 % angestiegen. Dabei kamen die Wachstumsimpulse vornehmlich aus dem Ausland. In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Gruppe Umsatzerlöse in Höhe von 30,6 Mio. EUR (Vorjahr: 25,9 Mio. EUR). Der Umsatzanteil des Auslands betrug 60,1 % nach 59,2 % im Vorjahreszeitraum. Der Umsatzanteil im Inland stieg um 14,0 % auf 20,3 Mio. EUR (Vorjahr: 17,8 Mio. EUR).

### SEGMENTE IM ÜBERBLICK

Im Segment Planen erwirtschaftete die Gruppe ein Umsatzwachstum von 20,6 % auf 41,9 Mio. EUR (Vorjahr: 34,7 Mio. EUR). Das EBITDA legte stark auf 10,3 Mio. EUR (Vorjahr: 7,3 Mio. EUR) zu. Das entspricht einer operativen Marge von 24,6 % nach 21,1 % im Vorjahr. Im Segment Bauen lag der Umsatz leicht über Vorjahr bei 3,9 Mio. EUR. Die EBITDA-Marge kam auf 22,8 %. Das Segment Nutzen setzte die positive Entwicklung aus dem Vorjahr fort und steigerte die Umsätze um 16,1 % auf 1,2 Mio. Euro, wobei die EBITDA-Marge bei 17,0 % lag. Eine stabile Entwicklung verzeichnete das Segment Multimedia. Mit einem Umsatz von 4,1 Mio. Euro lag die EBITDA-Marge bei 44,2 %.

### ERGEBNIS JE AKTIE BEI 0,78 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen um 11,0 % von 36,8 Mio. EUR auf 40,9 Mio. EUR. Die Materialaufwendungen sanken um 0,1 Mio. EUR auf 2,0 Mio. EUR. Die Personalkosten erhöhten sich um 14,5 % von 19,2 Mio. EUR auf 22,0 Mio. EUR. Zudem erhöhten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 14,1 % von 13,0 Mio. EUR auf 14,8 Mio. EUR.

Ergebnis je Aktie um  
**37,2** Prozent auf  
**0,78** EUR  
gesteigert

Die Steuerquote des Konzerns stieg im ersten Quartal 2014 auf 29,1 % (Vorjahr: 27,6 %). Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) lag bei 7,5 Mio. EUR und übertraf damit den Vorjahreswert von 5,5 Mio. EUR um 37,2 %. Somit betrug das Ergebnis je Aktie 0,78 EUR (Vorjahr: 0,57 EUR).

### OPERATIVER CASHFLOW BEI 20,1 MIO. EUR

Die Nemetschek Gruppe erwirtschaftete in den ersten drei Monaten des Jahres 2014 einen operativen Cashflow von 20,1 Mio. EUR (Vorjahr: 13,7 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den erhöhten Umsatz aus Software-Serviceverträgen und damit verbundene Umsatzabgrenzungen zurückzuführen. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit lag mit -1,0 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahresniveau (-1,3 Mio. EUR). Darin enthalten ist eine nachträgliche Kaufpreiszahlung in Höhe von 0,2 Mio. EUR für die zum 30. November 2013 akquirierte Data Design System ASA (DDS Gruppe) aus Norwegen. Der Betrag ergab sich aus Veränderungen des „Net working capitals“ sowie des „Net debt“ zum Akquisitionszeitpunkt im Vergleich zu dem im Kaufvertrag vereinbarten Schwellenwerten. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit mit -0,4 Mio. EUR (Vorjahr: -0,4 Mio. EUR) beinhaltet die Netto-Zinszahlungen für das Zinnsicherungsgeschäft.

## HOHER BESTAND AN LIQUIDEN MITTELN VON 67 MIO. EUR

Zum Quartalsstichtag hielt die Nemetschek Gruppe liquide Mittel in Höhe von 67,0 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 48,6 Mio. EUR).

Im Wesentlichen bedingt durch diesen Liquiditätsanstieg erhöhten sich die kurzfristigen Vermögenswerte auf 102,7 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 79,6 Mio. EUR). Die langfristigen Vermögenswerte reduzierten sich vornehmlich in Folge der planmäßigen Abschreibung auf Vermögenswerte aus der Kaufpreisverteilung auf 96,8 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 98,9 Mio. EUR).

## EIGENKAPITALQUOTE BEI 62,5 PROZENT

Der Umsatzabgrenzungsposten erhöhte sich entsprechend der in Rechnung gestellten Software-Serviceverträge um 15,7 Mio. EUR auf 39,2 Mio. EUR. Die Bilanzsumme zum 31. März 2014 belief sich auf 199,4 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 178,5 Mio. EUR). Das Eigenkapital betrug 124,7 Mio. EUR (31. Dezember 2013: 118,2 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 62,5 % nach 66,2 % am 31. Dezember 2013.

Eigenkapitalquote  
bei **62,5** Prozent

## DIVIDENDE BEI 1,30 EUR PRO AKTIE

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Liquiditätsposition hat der Nemetschek Konzern eine solide Basis für die vorgeschlagene Dividendenausschüttung in Höhe von 12,5 Mio. EUR (Vorjahr: 11,1 Mio. EUR). Dies entspricht 1,30 EUR pro Aktie (Vorjahr: 1,15 EUR pro Aktie) und wird der Hauptversammlung am 20. Mai 2014 zur Abstimmung vorgelegt.

## EREIGNISSE NACH ENDE DER ZWISCHENBERICHTSPERIODE

Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

## MITARBEITER

Zum Stichtag 31. März 2014 beschäftigte die Nemetschek Gruppe 1.361 Mitarbeiter (31. März 2013: 1.241). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Akquisition der DDS Gruppe zum 30. November 2013 (81 Mitarbeiter) und ist auf die geplanten Einstellungen in einigen Konzerngesellschaften zurückzuführen.

## BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Es bestehen keine wesentlichen Veränderungen zu den Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013.

## CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Nemetschek Konzerns verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2013 beschriebenen Chancen und Risiken. In der Zwischenzeit haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## BERICHT ZU PROGNOSEN UND SONSTIGE AUSSAGEN ZUR VORAUSSICHTLICHEN ENTWICKLUNG

Die Entwicklung in den ersten drei Monaten bestätigt die Erwartungen für das Geschäftsjahr 2014. Daher hält die Nemetschek an ihren Ausblick fest, einen Umsatz in einer Bandbreite von 207 bis 212 Mio. EUR (Anstieg von 11 % bis 14 %) zu erzielen. Die EBITDA-Marge wird zwischen 23 % und 25 % erwartet.

Prognose für  
das Geschäftsjahr  
**2014** bestätigt

## ANHANG ZUM ZWISCHENABSCHLUSS NACH IFRS

Der Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 31. März 2014 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Es werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden im Zwischenabschluss befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013. Zu wesentlichen Veränderungen

der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

#### KORREKTUR AUS FRÜHEREN PERIODEN

Im Geschäftsjahr 2013 wurde festgestellt, dass im Rahmen der Graphisoft Akquisition zum 31. Dezember 2006 die erworbenen sonstigen immateriellen Vermögenswerte und der Geschäfts- oder Firmenwert in der Währung Euro erfasst und in den Folgejahren entsprechend fortgeführt wurden. IAS 21.47 fordert jedoch eine Bilanzierung in der funktionalen Währung des ausländischen Geschäftsbetriebes. Dies führt zu folgenden Anpassungen im Zwischenabschluss zum 31. März 2014. Die Auswirkungen auf die Eröffnungsbilanzwerte zum 1. Januar 2013 aufgrund der rückwirkenden Erfassung der Fremdwährungsdifferenzen sind im Eigenkapital dargestellt.

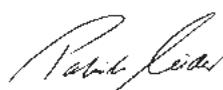
Die Veränderungen in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung stellen sich wie folgt dar:

#### VERÄNDERUNGEN DER KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	31.03.2014		
	vor Anpassung	Korrektur aus früheren Perioden	nach Anpassung
<b>betriebliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>-37.040</b>	<b>204</b>	<b>-36.836</b>
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-2.786	204	-2.582
davon Abschreibungen auf Kaufpreisverteilungen	-1.762	204	-1.559
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>7.984</b>	<b>204</b>	<b>8.187</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.237	-21	-2.258
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.747</b>	<b>182</b>	<b>5.929</b>
Sonstiges Ergebnis der Periode:			
Differenz aus Währungsumrechnungen	-224	-246	-470
<b>Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgliedert wird</b>	<b>-224</b>	<b>-246</b>	<b>-470</b>
<b>Zurechnung Jahresüberschuss:</b>	<b>5.747</b>	<b>182</b>	<b>5.929</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.301	182	5.483
nicht beherrschende Anteile	446	0	446
<b>Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:</b>	<b>5.561</b>	<b>-64</b>	<b>5.497</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	5.093	-64	5.029
nicht beherrschende Anteile	468	0	468
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,55</b>	<b>0,02</b>	<b>0,57</b>

Der Konzernkreis entspricht dem Stand vom 31. Dezember 2013.

München, im April 2014

  
Patrik Heider

  
Sean Flaherty

  
Viktor Várkonyi

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2014 und 2013

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2014	1. Quartal 2013
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>50.987</b>	<b>43.701</b>
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	395
Sonstige betriebliche Erträge	950	916
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>51.937</b>	<b>45.012</b>
Materialaufwand / Aufwand bezogene Leistungen	- 1.991	- 2.077
Personalaufwand	- 21.979	- 19.200
Abschreibungen auf Anlagevermögen	- 2.120	- 2.582
davon Abschreibungen aus Kaufpreisverteilung	- 988	- 1.559
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 14.811	- 12.977
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-40.901</b>	<b>-36.836</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>11.036</b>	<b>8.176</b>
Zinserträge	35	56
Zinsaufwendungen	- 43	0
Aufwendungen assoz. Unternehmen	0	- 45
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>11.028</b>	<b>8.187</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 3.211	- 2.258
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>7.817</b>	<b>5.929</b>
<b>Sonstiges Ergebnis der Periode:</b>		
Differenz aus Währungsumrechnung	- 1.296	- 470
<b>Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert wird</b>	<b>-1.296</b>	<b>-470</b>
Versicherungsmathematische Gewinne / Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	58	52
Steuereffekt	- 16	- 14
<b>Zwischensumme sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in das Periodenergebnis umgegliedert wird</b>	<b>42</b>	<b>38</b>
<b>Summe sonstiges Ergebnis der Periode</b>	<b>-1.254</b>	<b>-432</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>6.563</b>	<b>5.497</b>
Zurechnung Jahresüberschuss:		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	7.520	5.483
Minderheitenanteile	297	446
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>7.817</b>	<b>5.929</b>
<b>Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:</b>		
Anteilseigner des Mutterunternehmens	6.259	5.029
Minderheitenanteile	304	468
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>6.563</b>	<b>5.497</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,78	0,57
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,78	0,57
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.625.000	9.625.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.625.000	9.625.000

# KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2014 und zum 31. Dezember 2013

KONZERN-BILANZ

<b>AKTIVA</b>	Angaben in Tausend €	<b>31.03.2014</b>	31.12.2013
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		66.987	48.553
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		25.517	21.889
Vorräte		789	728
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		791	694
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		10	27
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		8.558	7.713
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>102.652</b>	<b>79.604</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>			
Sachanlagevermögen		5.302	5.332
Immaterielle Vermögenswerte		29.043	30.948
Geschäfts- oder Firmenwert		59.654	60.112
Anteile an assoziierten Unternehmen/Finanzanlagen		164	164
Latente Steuern		1.772	1.492
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		79	79
Sonstige langfristige Vermögenswerte		752	772
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>		<b>96.766</b>	<b>98.899</b>
<b>Aktiva, gesamt</b>		<b>199.418</b>	<b>178.503</b>

<b>PASSIVA</b>	Angaben in Tausend €	<b>31.03.2014</b>	31.12.2013
<b>Kurzfristige Schulden</b>			
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		3.845	5.248
Rückstellungen und abgegrenzte Schulden		13.689	14.823
Umsatzabgrenzungsposten		39.202	23.464
Schulden aus Ertragsteuern		4.758	3.327
Sonstige kurzfristige finanzielle Verpflichtungen		1.839	1.135
Sonstige kurzfristige Schulden		5.871	5.962
<b>Kurzfristige Schulden, gesamt</b>		<b>69.204</b>	<b>53.959</b>
Latente Steuern		4.322	4.078
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		1.161	1.203
Sonstige langfristige Schulden		3	1.098
<b>Langfristige Schulden, gesamt</b>		<b>5.486</b>	<b>6.379</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Gezeichnetes Kapital		9.625	9.625
Kapitalrücklage		41.360	41.360
Gewinnrücklage		52	52
Sonstiges Ergebnis		- 14.076	- 12.785
Bilanzgewinn		85.865	78.315
<b>Eigenkapital, Konzernanteile</b>		<b>122.826</b>	<b>116.567</b>
Minderheitenanteile		1.902	1.598
<b>Eigenkapital, gesamt</b>		<b>124.728</b>	<b>118.165</b>
<b>Passiva, gesamt</b>		<b>199.418</b>	<b>178.503</b>

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2014 und 2013

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	1. Quartal 2014	1. Quartal 2013
Ergebnis (vor Steuern)	11.028	7.984
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.120	2.786
Veränderung der Pensionsrückstellung	16	24
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	260	125*
Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0	45
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	25	5
<b>Perioden Cashflow</b>	<b>13.449</b>	<b>10.969</b>
Zinserträge	- 35	- 56*
Zinsaufwendungen	43	0*
Änderung sonstige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	- 1.134	- 1.399
Änderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	- 3.888	- 2.261
Änderungen andere Aktiva	- 350	- 404
Änderung Schulden aus Lieferungen und Leistungen	- 1.403	- 1.564
Änderungen andere Passiva	15.117	9.780
Erhaltene Zinsen	35	21
Erhaltene Ertragsteuern	254	295
Gezahlte Ertragsteuern	- 1.982	- 1.671
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>20.106</b>	<b>13.710</b>
Investitionen in Anlagevermögen	- 807	- 1.352
Einzahlungen aus Abgang des Anlagevermögens	5	36
Auszahlung für Erwerb von Tochterunternehmen	- 201	0
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>- 1.003</b>	<b>- 1.316</b>
Ausbezahlte Gewinnanteile an Minderheitsgesellschafter	0	0
Gezahlte Zinsen	- 385	- 388
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 385</b>	<b>- 388</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>18.718</b>	<b>12.006</b>
<b>Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds</b>	<b>- 284</b>	<b>- 249</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>48.553</b>	<b>44.283</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>66.987</b>	<b>56.040</b>

\* Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen umgegliedert

# KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2014 und 2013

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

<b>2014</b>	Angaben in Tausend €	<b>Gesamt</b>	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		50.987		41.875	3.864	1.197	4.051
Segment Verkäufe		0	- 193	1	1	2	189
<b>Gesamt Umsatzerlöse</b>		<b>50.987</b>	<b>- 193</b>	<b>41.876</b>	<b>3.865</b>	<b>1.199</b>	<b>4.240</b>
<b>EBITDA</b>		<b>13.156</b>		<b>10.282</b>	<b>880</b>	<b>204</b>	<b>1.790</b>
Abschreibungen		- 2.120		- 1.826	- 231	- 13	- 50
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>		<b>11.036</b>		<b>8.456</b>	<b>649</b>	<b>191</b>	<b>1.740</b>

<b>2013</b>	Angaben in Tausend €	<b>Gesamt</b>	Eliminierung	Planen	Bauen	Nutzen	Multimedia
Umsatzerlöse extern		43.701		34.711	3.836	1.031	4.123
Segment Verkäufe		0	- 196	1	1	2	192
<b>Gesamt Umsatzerlöse</b>		<b>43.701</b>	<b>- 196</b>	<b>34.712</b>	<b>3.837</b>	<b>1.033</b>	<b>4.315</b>
<b>EBITDA</b>		<b>10.758</b>		<b>7.335</b>	<b>1.232</b>	<b>201</b>	<b>1.990</b>
Abschreibungen		- 2.582		- 2.350	- 166	- 9	- 57
<b>Segmentergebnis (EBIT)</b>		<b>8.176</b>		<b>4.985</b>	<b>1.066</b>	<b>192</b>	<b>1.933</b>

# VERÄNDERUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2014 und 2013

## EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital					Summe	Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Bilanzgewinn/-verlust			
<b>Stand 01.01.2013</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-3.901</b>	<b>63.554</b>	<b>110.690</b>	<b>1.308</b>	<b>111.998</b>
Korrekturen aus früheren Perioden	0	0	0	- 7.107	1.824	- 5.283	0	- 5.283
<b>Stand 01.01.2013 angepasst</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-11.008</b>	<b>65.378</b>	<b>105.407</b>	<b>1.308</b>	<b>106.715</b>
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 480		- 480	11	- 469
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					27	27	11	38
Jahresüberschuss					5.484	5.484	446	5.930
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-480</b>	<b>5.511</b>	<b>5.031</b>	<b>468</b>	<b>5.499</b>
Anteilerwerb Minderheiten						0	0	0
Gewinnauszahlung Minderheiten						0	0	0
Dividendenzahlung						0	0	0
<b>Stand 31.03.2013 angepasst</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-11.488</b>	<b>70.889</b>	<b>110.438</b>	<b>1.776</b>	<b>112.214</b>
<b>Stand 01.01.2014</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-12.785</b>	<b>78.315</b>	<b>116.567</b>	<b>1.598</b>	<b>118.165</b>
Differenzen aus Währungsumrechnung				- 1.291		- 1.291	- 5	- 1.296
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					30	30	12	42
Jahresüberschuss					7.520	7.520	297	7.817
<b>Gesamtperiodenergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.291</b>	<b>7.550</b>	<b>6.259</b>	<b>304</b>	<b>6.563</b>
Veräußerung an Minderheiten					0	0	0	0
Gewinnauszahlung Minderheiten					0	0	0	0
Dividendenzahlung					0	0		0
<b>Stand 31.03.2014</b>	<b>9.625</b>	<b>41.360</b>	<b>52</b>	<b>-14.076</b>	<b>85.865</b>	<b>122.826</b>	<b>1.902</b>	<b>124.728</b>

F I N A N Z K A L E N D E R 2 0 1 4

20.05.2014

Ordentliche  
Hauptversammlung,  
München

31.07.2014

Veröffentlichung  
2. Quartal 2014

30.10.2014

Veröffentlichung  
3. Quartal 2014

24. – 26.11.2014

Eigenkapitalforum  
Frankfurt am Main

ANSPRECHPARTNER

Nemetschek AG, München  
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,  
Leiterin Investor Relations und Corporate Communication  
Tel.: +49 89 92793-1229, Fax: +49 89 92793-4229,  
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com



Graphisoft kündigt auf exklusiver Pressekonferenz in Tokio eine neue BIMcloud®-Lösung an. Mehr über alle grundlegenden Funktionen einer erstklassigen BIM-Kollaborationsumgebung finden Sie hier.

